EP-G-01-745

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum:	11.10.2023

Änderungsantrag zu EP-G-01

Nach Zeile 745 einfügen:

Suchtmechanismen in Wetten, Glückspiel und Games im Internet bekämpfen

Trotz einer massiven Zunahme von Wetten, Glücksspiel, glücksspielähnlichen Inhalten (sogenannte Lootboxen) und Spielen, die im digitalen Raum mittels Nutzung von Suchtmechanismen versuchen, die Nutzer zu immer mehr Geldeinsatz zu verführen, gibt es bis jetzt noch kein europaweit einheitliches Vorgehen, wie damit umgegangen werden soll. Hier fehlt es an Jugendschutz und Suchtprävention. Wir wollen Mechaniken mit Suchtpotential einfacher erkennbar machen und dass Käufe in Spielen stärker bei Alterseinstufung europaweit einheitlich in Betracht gezogen werden.

Begründung

Momentan gibt es eine massive Zunahme von Online-Wetten/Glücksspiel welche in den meisten Fällen nicht legal stattfinden. Häufig wird hier der Umweg über Firmen in anderen Länder oder virtuelle Ersatzwährungen gewählt, um traditionellen Glücksspielgesetzen auszuweichen. Auch vereinfacht das Spielen von Zuhause aus das Abrutschen in die Sucht, da Sicherungsmechanismen von physikalischem Glücksspiel wie Spiel-Limits oder alleine das Bemerken des Umfeldes, dass man schon wieder in die Spielhalle geht, nicht greifen.

Daher brauchen wir eine einheitliche Regulierung auf EU-Ebene, sowohl um dem illegalen Online-Glücksspiel einen Riegel vorschieben zu können als auch das Abrutschen von Kindern und Jugendlichen in die Glücksspielsucht zu verhindern.